

Wien, 5. März 2014

Heizen mit Öl: 30.000ster Förderantrag zum 5-jährigen Jubiläum

Effiziente Öl-Brennwertanlagen liegen weiterhin im Trend

Die Heizen mit Öl GmbH, die den Umstieg von alten Ölheizungen auf moderne Öl-Brennwertanlagen finanziell unterstützt, erwartet in Kürze den 30.000sten Förderantrag. Seit Mai 2009 hilft die Initiative ineffizienten Haushalten bei der Heizungssanierung. Wer sich den Zuschuss 2014 sichern möchte, sollte den Antrag am besten schon im Frühling einreichen. Denn die Förderung in Höhe von 2.000 bis 5.000 Euro ist nur bis zur Ausschöpfung der verfügbaren Jahresmittel erhältlich.

Mit den ersten frühlingshaften Sonnenstrahlen beginnen viele Haushalte, Sanierungs- und Effizienzmaßnahmen zu planen und umzusetzen. Die Heizungserneuerung steht dabei meist ganz oben auf der Liste. Martin Reichard, Geschäftsführer der HMÖ, meint dazu: „Die Modernisierung des Heizsystems ist zu Recht eine der beliebtesten Sanierungsmaßnahmen. Moderne Ölheizungen sind günstig in der Anschaffung und sparen mit einem Schlag bis zu 40 Prozent Energie. Weder ein Fenstertausch noch die Dämmung von Dach und Fassade können mit dieser Kosten-Nutzen-Rechnung mithalten.“

Nachfrage bleibt ungebrochen hoch

Die Anzahl der Förderanträge bewegt sich auf kontinuierlich hohem Niveau. „Wir feiern heuer nicht nur das 5-jährige Bestehen der HMÖ-Initiative, sondern auch den 30.000sten Förderantrag. Diese Tatsache bestätigt uns, dass moderne Ölheizungen nach wie vor sehr gefragt sind“, so Reichard. Je nach Alter und Größe der zu tauschenden Anlage beträgt die Förderhöhe 2.000, 3.000 oder 5.000 Euro. Gefördert wird so lange, bis die zur Verfügung stehenden Mittel für 2014 ausgeschöpft sind. „Da wir nach dem Prinzip ‚first come, first serve‘ agieren, ist es ratsam, bereits jetzt das Antragsformular auszufüllen und einzureichen“, erklärt Reichard.

So funktioniert der Umstieg

Antragsformulare sind unter www.heizenmitoel.at, foerderung@heizenmitoel.at oder unter der Nummer 01-890 90 36 erhältlich. Nach der Einreichung wird der Antrag von der HMÖ überprüft und bearbeitet. Die Zusage erfolgt innerhalb weniger Tage. Anschließend kann mit dem Installateur ein Termin für den Abbau des alten Kessels sowie für die Montage und Inbetriebnahme der neuen Anlage vereinbart werden. Die

Förderung wird nach Übermittlung des Rechnungs- bzw. Zahlungsbelegs und des Inbetriebnahme-Protokolls von der Heizen mit Öl GmbH überwiesen.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Heizen mit Öl GmbH

Tel: 01/890 90 36

Fax: 01/890 90 36-50

E-Mail: foerderung@heizenmitoel.at

www.heizenmitoel.at

ikp Wien

Daniel Pinka

Tel. 01/524 77 90-20

Email: daniel.pinka@ikp.at

www.ikp.at